

Dahn, Felix: Schwül war die Zeit und dunkel, – lang erloschen (1873)

1 Schwül war die Zeit und dunkel, – lang erloschen
2 Das Auge Friedrichs, das, ein heller Stern,
3 Lang über seinem Preußen Wacht gehalten: –
4 Vom Westen Wetterleuchten, drohend, grell –:
5 Da ward, Frau Königin Luise, dir
6 Ein Sohn geboren: – – Dulderin, getrost:
7 Er wird dich rächen! Zweimal wird er einziehn
8 Als Sieger in Paris. – Und »Kaiser« wird er heißen! –

(Textopus: Schwül war die Zeit und dunkel, – lang erloschen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)